



Fragestellung betreffend neuem Ticketsystem «Au Dabi» der Ober Au Sportanlagen

Zum ersten Mai wurde die Churer Bevölkerung darüber informiert, dass ab sofort ein neues Preissystem für die Sportanlagen eingeführt wird.

Ab sofort gibt es das Jahresabo «Au Dabi» welches Schwimmbad, Fitness, Sauna, Eisfelder und Freibad beinhaltet, unabhängig davon, ob der Kunde diese Dienstleistungen nutzt.

Für Einzelpersonen oder auch Familien, welche ganzjährig die Sportanlagen polysportiv nutzen, ist das Angebot sehr attraktiv.

Ein überwiegender Anteil der Bevölkerung aber fokussiert sich in der Regel auf 1 bis 2 Sportarten, welche mehr oder weniger regelmässig 1-3 mal pro Woche ausgeübt wird. Weiter sind saisonal begrenzte Angebote wie Freibad-Abo oder Eisfeld-Abo für beispielsweise Hockeyspieler, oder Eiskunstläuferinnen sehr häufig genutzt.

Für Familien mit tiefem Einkommen sind 990.- -respektive 1290.00 CHF für Auswärtige- nicht einfach aus dem Geldbeutel zu zaubern.

Hier möchten wir gerne um optimierte Varianten anfragen:

- Ist es möglich, zeitlich definierte «Quartals-Abo's» ins Angebot aufzunehmen? Analog dem «Schnupperabo» eines über die Eisfeld-Saison im Winter, in den Zwischensaisons Frühling/Herbst und ein Sommer-Abo?
- um Familien vom finanziellen Schwergewicht eines Jahresabos zu entlasten, wären monatliche Ratenzahlungen sehr hilfreich; wurde diese Variante geprüft? Was spricht aus Sicht des Stadtrats dagegen?
- Sehr bedauerlich ist die neue Regelung, dass Migrantinnen, welche bisher mit ChurerCard und/oder kulturLegi von vergünstigten Eintritten profitieren konnten, diese Vergünstigung nun nur noch erhalten, wenn sie tatsächlich in Chur angemeldet sind. Für alle auswärtigen Migrantinnen, fällt diese Vergünstigung ab sofort weg. Gerade bei dieser Bevölkerungsgruppe wäre es wichtig, dass der Zugang zu sportlichen Einrichtungen erschwinglich ist. Gedenkt der Stadtrat diese Regelung zu erweitern?

Chur, 17.05.2023

Giulia Casale

*Eingepfunden 17. Mai 2023*

*H. H. H. H.*